

# Templerlexikon Niederlassungen Böhmen

## Neudek/Najdek =*Besitz*

Die Gemeinde Neudek ist einer der wenigen Standorte, bei der die Verbindung zu den Templern mit Dokumenten belegt werden kann. Eine Urkunde von 1297 ([Nationalarchiv Prag XXX](#)), in der Ulrich II. von Neuhaus mit Genehmigung des Königs Wenzel II. den Templern das Gut beim Dorf Rudgerslag überträgt, das künftig Neues Gut (Nova curia) genannt werden soll - dies ist die wahrscheinliche Bezeichnung des heutigen Neudek. Darüber hinaus ist möglicherweise ein Grenzstein des Gutsbesitzes erhalten geblieben. Er ist heute in der Burg von Neuhaus (Abbildung s. dort) gelagert.

### Literaturhinweis:

- **Novak, J.:** „B Urkunde des Bischofs Tobias von Bechin/Bechině“ (1279-1296), Prag 1903
- **Melichar, J.:** „Die Templer in den Ländern der tschechischen Könige – Böhmen“, Beroun 2009, Seite 103